

vereinen ist, bleibt mir zweifelhaft, da Guérin unter diesem Namen verschiedene Formen abbildet, ohne zu sagen, weshalb sie zu einander gehören. Es giebt wahrscheinlich mehrere rundliche Arten, über die man erst in's Klare kommen kann, wenn mehr Ex. von ihnen vorliegen.

*Graph. Barthelemyi* Sol. mit gräulicher Oberseite erhielt ich nicht von Quedenfeldt, wohl aber hat ihn Dr. Kobelt bei *Goulette* (vergl. v. Heyden's Bericht, loc. cit. Sep. p. 51) gesammelt.

### Die Varietäten der *Diaperis boleti* L.

Die Stammart dieses bekannten Käfers ist schwarz und hat auf den Fld. zwei orangegelbe Binden: die erste nimmt den Basalraum ein und ist (von der Naht an gerechnet) hinten auf dem 3., 5., 7., 9. Zwischenraum zipfelartig vorgezogen. Hinter der Mitte steht eine zweite schmalere, vorn und hinten gezackte Querbinde, welche die Naht und den Rand nicht erreicht. An der Spitze ein Orangefleck, der die Naht nicht erreicht. Manchmal ist in der ersten Binde ein schwarzer Schulterpunkt abgehoben.

var. *interrupta* Heyd. Die zweite Binde schmal und auf dem 4. und 6. Zwischenraum unterbrochen. Frankfurt a. M.

var. *posticalis* Heyd. Die zwei Binden normal, aber der Spitzenfleck ist geschwunden. (*D. armillata* Parr. i. l., Krim.)

var. *bipustulata* Laporte. Ohne Mittelbinde und Spitzenfleck.

In der Deutsch. E. Z. 1876, p. 228 beschreibt Baudi zwei Varietäten: „*D. quercana* Stentz Croatia = *D. boleti* var. *fasciis elytrorum obscuris, parum conspicuis: a Stentz et ipse olim accepi*“ und „*D. morio* Stentz Styria Villa cui specimina addita ex Illyria = *D. Boleti* var. *elytris nigris, immaculata*“. In meiner Sammlung besitze ich ebenfalls von Stentz zwei *quercana* und eine *morio* Stentz aus Volhynien. A. a. O. 1877, p. 191 habe ich bereits mitgeteilt, daß die Stentz'schen Ex. künstlich geschwärzt sind. Nach der oben angeführten Varietätenreihe erscheint es aber sehr wahrscheinlich, daß *D. boleti* auch in der Natur ganz schwarz wird, darauf deutet auch der Passus bei Baudi: „cui specimina addita (nämlich in der Dejean'schen Sammlung) ex Illyria“. Sollten davon Stücke gefunden werden, so wären sie als var. *morio* Baudi aufzuführen, während *quercana* (Stentz) Baudi, als Artefact zu entfallen hat.

Major z. D. Dr. L. von Heyden.



Heyden, Lucas von. 1890. "Die Varietäten der *Diaperis boleti* L." *Deutsche entomologische Zeitschrift* 1890(3), 78–78.

<https://doi.org/10.1002/mmnd.48018900309>.

**View This Item Online:** <https://www.biodiversitylibrary.org/item/103589>

**DOI:** <https://doi.org/10.1002/mmnd.48018900309>

**Permalink:** <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/235472>

**Holding Institution**

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

**Sponsored by**

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

**Copyright & Reuse**

Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.